



Die Fraktion

www.fwg-kreis-warendorf.de

15. Mai 2011

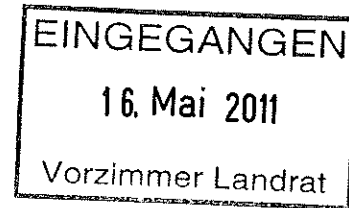
FWG Kreis Warendorf e.V. – Fraktionsvorstand - Hoest 52 – 59320 Ennigerloh

An den

Landrat des Kreises Warendorf

Waldenburger Str.2

48231 Warendorf



Schulentwicklung im Kreis Warendorf

Sehr geehrter Herr Landrat,

seit Ende des Jahres 2010 und verstärkt in den letzten Wochen werden in fast allen Orten des Kreises sowohl von den Bürgern als auch den Politikern die Fragen diskutiert, welche Schulen können wir uns noch erlauben, welche möchten wir für unsere Kinder, wie kann das Bildungsangebot optimiert werden, gibt es neue Möglichkeiten für unsere Stadt?

Vorausgegangen waren die Erkenntnisse des demographischen Wandels mit sinkenden Schülerzahlen, veränderten Arbeits- und Lebensweisen der Menschen und zuletzt den Angeboten der neuen Landesregierung, die Schullandschaft durch „Gemeinschaftsschulen“ etc. zu verändern.

Die zur Zeit stattfindende Meinungsfindung bis zur konkreten Entschlussfassung über das optimale Schulsystem findet offensichtlich weitgehend allein in den jeweiligen Orten des Kreises statt.

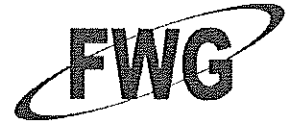
Das Ergebnis dieses Prozesses könnte insbesondere im Zentralbereich des Kreises zu erheblichen Dissonanzen untereinander oder gar Klageverfahren führen.

Vorausgeschickt, dass die Rolle des Kreises von Gesetzeswegen beschränkt ist, bleibt dennoch die Frage,

inwieweit kann sich der Kreis moderierend, integrierend, gestaltend

in den Prozess einer ortsübergreifenden, verbindenden Schulentwicklung einbringen.

Fraktionsvorsitzender:	Rudolf Nahrman	Hoest 52	59320 Ennigerloh	Tel.: 02524 7924	flodurn@aol.com
Stellvertreter:	Gregor Stöppel	Everkekamp 4	59269 Beckum	Tel.: 02521 4861	gregorstoeppel@t-online.de
Fraktionsgeschäftsführer:	Philipp Röhl	Dackmar 40	48336 Sassenberg	Tel.: 02588 741	roehlsassenberg@t-online.de



Die FWG fragt an, in welchem Umfang dieses bereits in der Arbeitsgruppe des Kreises mit den Bürgermeistern der Städte geschehen ist.

Die FWG beantragt

zur Thematisierung im folgenden Fachausschuss und im Kreistag:

- 1. Zielsetzungen und bisherige Ergebnisse der Arbeitsgruppe mögen vorgelegt werden**
- 2. Das vorhandene aktuelle Datenmaterial über Schülerströme, Schulwege, vorhandene Schulen etc. des Kreises soll den Kreistagsmitgliedern zur Verfügung gestellt werden**
- 3. Die Kreisverwaltung möge über den derzeitigen Stand geplanter- und verwirklichter schullandschaftlicher Veränderungen berichten**
- 4. Der Kreis berichtet über seine Einflussnahme-Möglichkeit- und Absicht, ortsübergreifende Lösungen herbeizuführen.**

Mit freundlichen Grüßen